

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 14. September 2007

Ausgabe 37

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer,

am Samstag, 15. September, beginnt das neue Schuljahr und damit für 27 Erstklasskinder eine ganz neue spannende Zeit.



Für die Eltern der Kinder zum Beispiel, die jetzt zur Schule kommen. Die Kinder machen mit ihrer Einschulung den ersten Schritt weg vom Elternhaus und in die eigene Unabhängigkeit - brauchen aber gleichzeitig weiterhin viel Unterstützung, Verständnis und Hilfe bei den ersten Schritten zum Lernen fürs Leben.

Ganz besonders spannend und aufregend sind die ersten Schultage und -wochen für die Kinder selbst:

Für euch, liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler, heißt es, euch einer ganz neuen Umgebung und einem ungewohnten Tagesablauf anzupassen, neue Freunde zu finden und nicht nur Rechnen, Lesen und Schreiben, sondern im Schulalltag zusammen mit den Klassenkameradinnen und Klassenkameraden Gemeinschaft, Toleranz und Rücksicht zu lernen.

Von den Erwachsenen ist in diesen Tagen große Rücksichtnahme gegenüber den Erstklasskindern gefragt, insbesondere im Straßenverkehr.

Liebe Verkehrsteilnehmer, bitte achten Sie auf die Kinder, die die Gefahren noch nicht so kennen und einschätzen können, wie wir es als Erwachsene vielleicht erwarten.

Ich wünsche allen Kindern, ihren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude beim Lernen und Lehren.

Und denken Sie immer daran:

Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn das Gelernte schon längst vergessen ist.

Ihr

Volker Kieber



Erste Gewerbeausstellung in Gottenheim am 23. September

**Gewerbeverein Gottenheim plant erste Gewerbeausstellung
Im Gespräch mit Dr. Theodor Wanner, Vorsitzender des Gewerbevereins**



Am Sonntag, 23. September findet in Gottenheim die erste Gewerbeausstellung im Gewerbegebiet Nägelsee statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom aktiven Gewerbeverein Gottenheim (GVG). Im Gespräch informiert der Vereinsvorsitzende Dr. Theodor Wanner über den Stand der Planungen.

Herr Dr. Wanner, am 23. September lädt der Gewerbeverein Gottenheim zur ersten Gewerbebeschau der Tuniberggemeinde ins Gewerbegebiet Nägelsee ein. Wer hatte die Idee zu dieser Veranstaltung und welche Ziele verbinden Sie mit dieser Schau?

Wie Sie wissen, ist der Gewerbeverein vor gut zwei Jahren gegründet worden. Schon während der Gründungsvorbereitung wurde natürlich über die Ziele und Aufgaben diskutiert. Dabei entstand auch die Idee eine Gewerbebeschau zu organisieren. Da der Verein sich erst finden musste und andere Aufgaben anstanden, wurde beschlossen, die erste Ausstellung erst in diesem Jahr zu realisieren. Das Gewerbe in Gottenheim hat in den vergangenen Jahren stetig an Vielfalt und Arbeitsplätzen zugenommen. Deutlich zu sehen ist dies im Gebiet Nägelsee. Hier sind in den vergangenen Jahren mehrere neue Betriebe angesiedelt worden. Ich glaube vielen Bürgerinnen und Bürgern aus der Region ist die Vielfalt der Angebote nicht bekannt. Es ist deshalb das wesentliche Ziel der Ausstellung, diese Betriebe und ihre Leistungen in der Region bekannt zu machen.

Wie viele Aussteller und welche Branchen nehmen an der Ausstellung teil?

Insgesamt 53 Aussteller werden ihre Produkte und Leistungen präsentieren. Die im Ausstellungsgebiet „Nägelsee“ beheimateten Betriebe stellen dabei den „Kolle-

gen“ Flächen zur Verfügung, so dass die Präsentation konzentriert in einem Gebiet stattfinden kann. Das Spektrum des Angebots ist sehr breit gefächert - angefangen von Architektur, über Lebensmittel, diverse Handwerker / alles für den Hausbau, Finanzen / Versicherungen und andere Dienstleistungen, Landtechnik, KFZ-Technik, Werbung / Design bis zu den Industriebetrieben der Metalltechnik und Elektronik.

Es gibt also für jeden, den Häuslebauer, junge Familien, Senioren und Jugendliche etwas zu sehen und zu lernen. Auch die Vielfalt der Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten wird deutlich.

Im Mittelpunkt einer solchen Veranstaltung steht die Information über die Leistungen und Angebote der teilnehmenden Betriebe. Welche weiteren Attraktionen hat das Organisationsteam vorbereitet?

Die Aussteller haben interessante Attraktionen wie eine Geschicklichkeitsvorführung eines Baggers, Go-Cart-Stunts oder einen Fahrsimulator organisiert. Auch diverse Nervenkitzel sind möglich mit Hub-schrauberflügen, einer Kletterwand oder einer Bachüberquerung. Außerdem kann man mit dem Preisrätsel des GVG zwei Tage Europapark inklusive Übernachtung für zwei Personen gewinnen. Für Kinder und Jugendliche gibt es weitere Attraktionen - einen Wettbewerb mit ferngesteuerten Autos, Ponyreiten, Geschicklichkeits-spiele, Malwettbewerb, Ballonweitflug-wettbewerb und vieles andere mehr. Für Unterhaltung sorgen diverse Musik- und Tanzdarbietungen im Gastro-Zelt. Nicht zu vergessen: Der erste „Gottenheimer Nordic Walking Tag“. Diese Veranstaltung wird vom Sportverein organisiert. Start und Ziel sind im Gewerbegebiet, die Strecken unterschiedlicher Länge führen über den Tuniberg. Und natürlich gibt es genügend Auswahl an Essen und Trinken. Am Vorabend bieten wir im Gastrozelt einen niveaувollen Galaabend mit einem mehrgängigen Menü und Kulturangebot.

Warum findet die Veranstaltung im Gewerbegebiet statt und nicht zum Beispiel im Ortskern?

Uns erschien es wichtig alles an einem Ort zu konzentrieren. Die Besucher sollen nicht suchen müssen oder einige Betriebe wegen eines abgelegenen Standortes übersehen. Für den Standort Nägelsee sprachen dann mehrere Gründe: die größte Konzentration von Betrieben, viele Betriebe, die ihre Leistungen nur sehr schwer und mit wenig Wirkung außerhalb ihres Hauses zeigen können, ausreichend Flächen für die hinzukommenden Betriebe. Nicht zuletzt wird der Durchgangsverkehr

durch diesen Standort am wenigsten belastet.

Gottenheim ist als Wirtschaftsstandort derzeit sehr beliebt. Welche Standortvorteile bietet diese Gemeinde aus ihrer persönlichen Sicht?

Ein wesentlicher Grund für die Standortwahl Gottenheim für mich persönlich und damit für SensoPart war die Verkehrsinfrastruktur - mit der Umgehung B-31-West noch näher bei der Autobahn, S-Bahn Anschluss, die Nähe zu Freiburg.

Herr Dr. Wanner, was ist ihr persönliches Highlight der ersten Gottenheimer Gewerbebeschau und was wünschen Sie sich vor allem für diese Veranstaltung?

Das Highlight ist die Veranstaltung an sich - Erstmals haben sich über 50 Gewerbebetriebe zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen gefunden und diese über mehrere Monate gemeinsam vorbereitet. Es entstanden dadurch neue Kontakte und bisher ungeahnte Gemeinsamkeiten wurden entdeckt. Dies wird dem Gewerbe in Gottenheim noch weiteren Schwung verleihen zum Nutzen von allen - Anbietern und Kunden. Gottenheim wird mit seinem Angebot an Arbeitsplätzen weiter an Attraktivität gewinnen. Dies wird insbesondere auch den Industriebetrieben bei ihrer Suche nach Fachkräften helfen. SensoPart sucht z.B. zurzeit fünf qualifizierte Mitarbeiter/innen - vom Facharbeiter, Techniker bis zu Ingenieuren. Für unsere Veranstaltung am Sonntag wünsche ich mir, dass die Sonne scheint - in jeder Hinsicht, dass viele Besucher kommen und daraus folgend zufriedene Aussteller.

Vielen Dank für das Gespräch.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



Jugendliche gegen Gewalt

Jugendclub Gottenheim organisiert mit der Polizei und dem Landkreis eine neue Reihe Jetzt bei Clemens Zeissler anmelden

Kaum ist das Sommerferienprogramm erfolgreich zu Ende gegangen, startet der aktive Jugendclub Gottenheim schon die nächste Veranstaltungsreihe. Es geht um ein ernstes und wichtiges Thema: „Jugendliche gegen Gewalt“ so das Motto der Reihe, die der Vereinsvorsitzende Clemens Zeissler und sein Team gemeinsam mit Hans-Peter Eckstein, Jugendsachbearbeiter der Polizei, und der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Claudia Brotzer) auf die Beine stellen.

Bürgermeister Volker Kieber unterstützt die Initiative des Jugendclubs ausdrücklich. Der Bürgermeister verweist auf die Vorstellung der Gottenheimer Kriminalstatistik für 2006 im Gemeinderat, die gerade bei der Jugendkriminalität alarmierende Entwick-

lungen aufzeigt: „Jugendliche für Gewalt zu sensibilisieren, ihnen die Gefahren von Gewalt und Drogen aufzuzeigen, aber auch Möglichkeiten an die Hand zu geben, um sich zu wehren – das sind wichtige Elemente einer sinnvollen Gewaltprävention.“ Kieber hofft, dass sich viele Kinder, Jugendliche und Eltern für das Angebot des Jugendclubs interessieren.

Die Gewaltpräventions-Reihe beginnt am kommenden Dienstag, 18. September, mit einem Kurs von Hans-Peter Eckstein von der Polizei. Unter dem Motto „Gewalt ist allgegenwärtig“ will das Angebot nicht nur über Formen von Gewalt informieren, sondern auch dazu befähigen, gewaltfreie Problemlösungen zu finden.

Am Donnerstag, 20. September, steht der Besuch im Therapiezentrum Brückle in

Buggingen auf dem Programm, am 21. und 22. September werden Selbstbehauptungskurse für Mädchen angeboten. Ein Konflikttraining für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer steht am 22. September auf dem Programm, am 29. September findet eine Abschlussparty statt. Auch Eltern sind zu den einzelnen Angeboten übrigens willkommen.

Anmeldungen und Informationen bei Clemens Zeissler, Telefon 07665/93 95 54, E-Mail: Clemens-Zeissler@web.de.

Weitere ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmpunkten gibt es auch im Internet unter www.gottenheim.de und in diesem Gemeindeblatt unter der Rubrik Jugendclub Gottenheim.

Die Gartenbesitzer in Südbaden fürchten sich vor dem Wacholderprachtkäfer



Wirtschaftlich sicher weniger ins Gewicht fällt der Ansturm der Wacholderprachtkäfer (*Palmar festiva*) auf südbadische Gärten. Für viele Hauseigner ist das Tun jener Käfer jedoch ein Horror. Die Wacholderprachtkäfer gehen nämlich fremd und fressen sich durch die angeblich immergrünen Thujahecken - die sterben ab, nachdem sie zunächst ihre Farbe in ein schmutziges Braun gewechselt haben. In einer Mitteilung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald heißt es jedenfalls: „In der Oberrheinebene scheint der Wacholderprachtkäfer mit der Thuja eine zweite Heimat gefunden zu haben.“ Tat-

sächlich kann man registrieren, dass immer mehr Thujahecken notleidend werden - keine Folge extremer Trockenheit, die natürlich auch eine Rolle spielt, aber eben vor allem das Werk eines kleinen, im Schnitt neun Millimeter großen Käfers.

Eigentlich mag der Wacholderprachtkäfer überhaupt keine Thuja. Sein angestammtes Revier sind die Wacholderbüsche. Auf den Wacholderheiden war der Käfer eine Rarität und er steht deshalb auch unter Naturschutz. Die Heimat der kleinen Krabbler ist ursprünglich das südliche Europa. In Deutschland war er bisher nur in Württemberg auf den Wacholderheiden der Schwäbischen Alb anzutreffen und in Bayern. Und noch 2000 hieß es in dem Fachbuch „Die Käfer Baden-Württembergs von 1950 bis 2000“, dass es durch die „geringe Populationsdichte“ eher unwahrscheinlich ist, dass die Wacholderprachtkäfer sich auch ins Freiland ausdehnten.

Ein Irrtum, wie es jetzt von Fachleuten aus dem Landratsamt heißt. In Proben aus geschädigten Pflanzen sind vermehrt die Spuren der Käfer nachgewiesen worden. Die Larven fressen sich unter der Rinde

befallener Zweige durch. Die Gänge sind mit fest gepresstem Bohrmehl gefüllt. Nach der Verpuppung schlüpft der Käfer durch ein charakteristisch oval geformtes Ausflugsloch.

Abhilfe, so heißt es in der amtlichen Verlautbarung „ist nicht in Sicht“. Allenfalls könne durch Abschneiden befallener Zweige die weitere Vermehrung reduziert werden. Direkte Bekämpfungsmöglichkeiten bestünden bisher nicht.

Thujahecken sollten bei Neupflanzungen deshalb nicht immer erste Wahl sein, sagt man im Landratsamt. Es gebe ja durchaus heimische Alternativen. Auch Hainbuche und Liguster könnten doch als Alternative in Frage kommen, böten sie mit ihren braunen Blättern doch ebenfalls ganzjährig Sichtschutz.

Das stimmt schon, aber Sicherheit gibt es natürlich nicht: Wenn die „richtigen“ Käfer kommen, ist nichts mehr sicher.

Auch die Reblaus, die einst dem Weinbau in Baden schier den Garaus machte, ist in ihrer Wirkung erst einmal mächtig unterschätzt worden.



A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 10. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 17.09.2007 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.07.2007.
2. Entscheidung zur Übernahme der Bibliothek des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V., zur räumlichen Unterbringung und zur Nutzung und zum Betrieb.

3. Bauanträge
 - a. Herr Dieter Streicher, Hauptstr. 3 für Flst.Nr. 99 (Bauvoranfrage).
 - b. Herr Bernhard Baldinger, Rainstr. 1 für FlstNr. 114.
 - c. Herr Harald Grünwald, Carl-Frey-Str. 8 für Flst.Nr. 16 (Bauvoranfrage).
4. Stellungnahme zur geplanten Ausweisung des Naturschutzgebietes "Humbühl-Rohrmatten" im Rahmen der Offenlage.
5. Bericht zum zeitlichen Ablauf der Bauarbeiten in der Hauptstraße und Information über die rechtliche Beurteilung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an einem Marketingkonzept für die von der Baumaßnahme betroffenen Einzelhandelsgeschäfte.
6. Beauftragung eines Anwaltsbüros mit der Beratung im Zusammenhang mit

der Aufstellung und Umsetzung verschiedener Bebauungspläne und Abschluss entsprechender Honorarvereinbarungen.

7. Haushalt 2007; Zwischenbericht über die Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde.
8. Zustimmung zur Annahme der in den Monaten August / September 2007 eingegangenen Spenden.
9. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber, Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

Am 30.08.2007 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6.15 bis 9.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	265
Beanstandungen:	35
Höchstgeschwindigkeit:	61 km/h

Am 30.08.2007 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Messpunkt:	Hauptstraße
Einsatzzeit:	9.15 bis 10.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	185
Beanstandungen:	2
Höchstgeschwindigkeit:	76 km/h

ihm freundlich gesonnenen Mitbürger Papiergeld. Trotz einer massiven Pressearbeit fallen immer wieder wohlmeinende Menschen auf diese Masche herein.

Der Täter wurde stets als seriös gekleidet beschrieben, sprach gebrochen Deutsch und in nahezu allen Fällen fiel sein leicht hinkender Gang auf. Zuletzt war der Betrüger am Donnerstag, 05. September 2007, in Staufen aufgefallen.

Die Polizei bittet um erhöhte Aufmerksamkeit und um ein gesundes Maß an Misstrauen. Bei Auftreten des Betrügers wird dringend gebeten, über die kostenlose Notrufnummer 1 10 die Polizei zu verständigen.

Trickbetrüger erneut in Staufen aufgetreten

Opfer des seit längerem gesuchten Trickdiebes wurde am Mittwochmorgen, 05. September 2007, 10.45 Uhr, am Alfred-Schladerer-Platz ein 72 Jahre alter Tourist aus dem Ruhrgebiet. Er wurde von dem Täter gebeten, Münzgeld zu wechseln. Beim Wechselvorgang suchte der Täter direkte Nähe zum Opfer. Dabei gelang es ihm, aus dem Geldscheinfach der gezückten Geldbörse einen dreistelligen Bargeldbetrag zu stehlen. Das Fehlen des Scheingeldes bemerkte das Opfer erst eine Stunde später bei seinem nächsten Einkauf. Der Täter ist gestern in dunklem Anzug mit Krawatte aufgetreten. Er spricht gebrochen Deutsch. Auffällig ist sein leicht hinkender Gang. Der Polizeiposten Staufen ermittelt.

Der BLHV informiert

Agrardieselvergütung

Der Vergütungsantrag für das Jahr 2006 muss **spätestens am 30. September 2007** beim

Hauptzollamt Dresden, Sachgebiet B, Agrardieselvergütung, Postfach 1465, 02704 Löbau

eingegangen sein.

Die Antragsfrist ist eine Ausschlussfrist. Anträge, die erst nach dem 30. September eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vergütung kann dann nicht mehr erfolgen.

Es wird keine Verlängerung der Antragsfrist gewährt.

Polizeidirektion Freiburg

Trickbetrüger treibt sein Unwesen

In den letzten Wochen trat im Stadtgebiet von Freiburg sowie im angrenzenden Umland, insbesondere im Markgräflerland, immer wieder ein Geldwechseltrickbetrüger auf. Bei dem Mann, der der Polizei zwischenzeitlich namentlich bekannt ist, handelt es sich um einen 35-jährigen Rumänen. Auch ist der Polizei bekannt, dass der Ganove nähere Bezüge nach Frankreich hat und mit einem Auto mit französischem Kennzeichen unterwegs sein könnte. Der Betrüger bittet vornehmlich ältere Herrschaften, Münzgeld zu wechseln und stiehlt dabei aus dem Geldscheinfach der



B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 18. September 2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Termine können Sie unter Telefon 98 11-11 vereinbaren.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Teens against violence (Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

18.09.2007 Gewalt ist allgegenwärtig!

In diesem Bewusstsein müssen wir leben, denn wir werden tagtäglich mit allen möglichen Formen der Gewalt konfrontiert. Sei es durch Medien, Kriege, Terrorismus, Katastrophen, gewaltverherrlichende Filme oder auch Aggressionsakte in Schule und Familie.

Der steigenden Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen muss dringend entgegen gewirkt werden. Geltende Regeln, Normen und Werte müssen unseren Jugendlichen näher gebracht werden.

Die polizeiliche Prävention darf nicht als Abschreckung durch Angst vor Strafe verstanden werden, sondern will Sozialverhalten, Gemeinschaftssinn und Rechtsempfinden in positiver Weise bewusst machen.

Das Thema Gewalt umfasst also nicht nur die Begriffserklärung. Es beinhaltet ebenso auch Ursachen und Folgen der Gewaltanwendung. (Erscheinungsformen, Zielrichtung, Wahrnehmung).

Kinder und Jugendliche sollen lernen, ihr eigenes Handeln zu beurteilen und fähig werden, möglichst gewaltfreie Problemlösungen zu finden.

Veranstalter:

Hans-Peter Eckstein Jugendsachbearbeiter der Polizei

Frau Milbrodt, Jugendsachbearbeiterin der Polizei

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Rückkehr: 19.00 Uhr

Alter: 14 - 16 Jahre

Maximal Teilnehmer: 20 Teilnehmer

Preis: 2,00 Euro

20.09.2007 Besuch im Therapiezentrum Brücke

Im Therapiezentrum Brücke in Buggingen werden drogenabhängige junge Menschen therapiert. Zur Bewältigung der

Drogenabhängigkeit gehört ein offener und ehrlicher Umgang mit der persönlichen Problematik des jeweiligen Patienten. Aus diesem Grund besteht vom Therapiezentrum aus das Angebot, mit Gruppen das Therapiezentrum zu besuchen und sich mit den Patienten und ihrer ganz individuellen Drogenkarriere auseinander zu setzen. Den Besuchern wird das gesamte Zentrum durch die Patienten gezeigt wobei persönliche Gespräche entstehen. Anschließend wird ein Gruppengespräch geführt.

In diesen Gesprächen hinterfragen sich die Besucher nicht selten selbstkritisch. Wie gehe ich mit meinem eigenen Verhalten mit Drogen – auch mit legalen Drogen wie Alkohol und Zigaretten – um“

Veranstalter:

Hans-Peter Eckstein; Sachbearbeiter der Polizei

Treffpunkt:

Bahnhof Gottenheim

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Rückkehr: 17.30 Uhr

Alter: 15 - 18 Jahre

Maximal Teilnehmer: 20 Teilnehmer

Preis: 5,00 Euro

21. & 22.09.2007 Selbstbehauptungskurse

Theoretischer Teil (ca.1,0 Std.): gliedert sich in Recht (Notwehr, Vergewaltigung), Statistiken, was passiert bei einer Anzeige, Fälle aus der Praxis, Opferschutz, der Sexualstraftäter, das Opfer, Psychologie und Therapie, Vorbeugende Ratschläge, Tipps und Tricks, Hilfsorganisationen/Adressen, Hilfsmittel körperlicher Gewalt.

Praktischer Teil (ca. 4 Stunden) Hier werden die Mädchen nach einem Aufwärmtraining, zum Teil partnerweise, ein paar wenige Techniken erlernen, zunächst an ihren Partnerinnen ausprobieren um sie dann in kleinen Rollentrainings unter Einsatz ihrer ganzen Kraft an mir testen. Ich bin hierbei entsprechend gepolstert.

Wenn Zeit bleibt, werden die Mädchen noch in die Gefahren im Kfz. eingewiesen, falls sie mal im Auto angegriffen werden, "hoffentlich nicht mehr beim Trampen" bzw. nie.

Da es sich bei den Teilnehmerinnen um Kinder und Jugendliche handelt werden die Inhalte altersgerecht vermittelt.

Kurs I (Mädchen 10 - 14 Jahre):

Veranstalter: Riko Tiedemann

Treffpunkt: Jugendhaus
Uhrzeit: 22.09.2007,
10.00 Uhr
Rückkehr: 15.00 Uhr
Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer
Preis: 10,00 Euro

Kurs II (Mädchen 14 - 16 Jahre):

Veranstalter: Riko Tiedemann

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 21.09.2007,
16.00 Uhr

Rückkehr: 21.00 Uhr

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 10,00 Euro

22.09.2007 Konflikttraining für ehrenamtliche Helfer

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit tragen viel Verantwortung. Trotz Engagements und viel Einsatz gibt es immer wieder Ärger mit Besuchern und Besucherinnen, mit Nachbarn oder auch ortsfremden Gästen. Wir wollen solche Konfliktsituationen, Reaktionsweisen und Möglichkeiten sich darauf vorzubereiten gemeinsam besprechen und in Rollenspielen üben.

Thematischer Schwerpunkt:

Umgang mit Konfliktsituationen, Deeskalationsstrategien, Jugendschutz, Vorbereitung von Festen.

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit

Veranstalter:

Claudia Brotzer und Martin Geserich;

Kreisjugendpflege Landratsamt Breisgau

Hochschwarzwald; Ernst Lederle Polizei

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Rückkehr: 16.00 Uhr

Alter: Jugendliche

ab 16 Jahren

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 3,00 Euro

29.09.2007 Abschlussparty Ausschreibung folgt demnächst

Veranstalter:

Claudia Brotzer, Kreisjugendpflege Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald;

Hans-Peter Eckstein, Jugendsachbearbeiter der Polizei; Gemeinde Gottenheim;

Jugendclub Gottenheim

Treffpunkt: Jugendhaus

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

Alter: ab 14 Jahre

Maximal Teilnehmer:



Computerkurs / Internet

In diesem Internetkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es viele nützliche Tipps rund um das Thema Internet. Wie verhalte ich mich im WorldWideWeb oder in Chatrooms. Gefahren des Internets, wichtige Adressen und Anregungen.

Veranstalter:

Jugendclub Gottenheim e.V.

Treffpunkt: 29.09.2007,
Jugendhaus

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Rückkehr: ca. 16.30 Uhr

Alter: 8 - 14 Jahre

Maximal Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Preis: 3,- Euro

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind bei Clemens Zeissler möglich!

Veranstaltungen im September

22.07. - 09.09.2007

Sommerferienprogramm

09.09. - 30.09.2007

Teens against violence

Veranstaltungen im Oktober

12.10.2007 "black & white" Party

20.10.2007 Ausflug in den Europa Park

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim

Telefon: 07665/93 95 54

Handy: 0151/17 44 13 17

Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter

<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Montag, 17.09.2007 um 17.30 Uhr** statt! Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 14.09.2007 - Kreuzerhöhung

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Samstag, 15.09.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Wort-Gottes-Feier zur Einschulung

9.00 Uhr **Umkirch Aula der Grund- und Hauptschule:** Ökum. Einschulungsgottesdienst

9.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Wort-Gottes-Feier zur Einschulung

13.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung der Brautpaare Tanja Hildegard Steiert mit Frank Alfred Hercher und Yasmin Steiert mit Enrico Manfred Roll

15.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Elisias und Maurice Lindenau

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 16.09.2007

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

11.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Lea Elisabeth Schillinger und Felix Bruno Christian Wenz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 18.09.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.09.2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.09.2007

15.00 Uhr **Umkirch AWO-Seniorenheim:** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier,
anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 21.09.2007

Bitte beachten Sie:

16.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Feier der Goldenen Hochzeit von Antonie und Karl Heitzler

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Herz-Jesu-Amt

Samstag, 22.09.2007 - Caritaskollekte

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas

Sonntag, 23.09.2007 - Caritaskollekte

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 18.09.2007

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 19.09.2007

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Einladung für die Romwallfahrer

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir noch einmal am **Sonntag, 23.09.2007, um 16.00 Uhr in Schluchsee** die schöne Fahrt bei einer Diashow Revue passieren lassen.

Für den geselligen Ausklang sorgen unser Kaiserstühler und Tuniberger Wein.

Bibeltag der Kommunionkinder

Ein wichtiger Programmpunkt in der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist der gemeinsame Bibeltag für alle Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit. Er findet dieses Jahr in der Schule Gottenheim statt, am Samstag, den 17.11.2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Das **Vorbereitungstreffen für die Gruppenleiter/innen ist am Donnerstag,**



27.09.2007, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim. Dazu sind alle Freiwilligen, mit und ohne Kommunikonkind, ganz herzlich eingeladen.

Familientag am Samstag, 6. Oktober 2007

9.00 - 17:30 Uhr in Gottenheim, Gymnasstikhalle

Thema Schöpfung (7. Okt. Erntedank-GD)

Begrüßung 9:00 Uhr: Du bist ein Teil der Schöpfung

Workshops zu "Schöpfung hautnah" - mit allen Sinnen erleben

Mittagessen: ca. 12.30 Uhr

Fortführung: ca. 14.30 Uhr

Kaffee-Pause: ca. 16.00 Uhr

Abschluss mit einer Wort-Gottes-Feier, 17.00 Uhr

Wenn Sie als Familie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit nachstehender Anmeldung an, damit wir für Material und Essen planen können.

Die Anmeldung können Sie in den Briefkästen unserer Pfarrbüros bis 23. September einwerfen.

✂

Name:

.....

Anzahl Erwachsene:

Anzahl Kinder:

Tel.-Nr.:

Unterschrift:

Weihnatskrippen in unserer Seelsorgeeinheit:

Ihre Krippe im Rampenlicht!

Ja, Sie haben sich nicht verlesen! Es ist zwar erst September, doch es geht wirklich um Weihnachtskrippen.

Dieses Jahr wird die Seelsorgeeinheit Gottenheim zum ersten Male den **1. Advent** - das ist der 02.12.2007 - mit einem **gemeinsamen Fest** beginnen. Berichte aus den 4 Gemeinden in einer Pfarrversammlung werden von einem abwechslungsreichen Programm umrahmt werden. Unter anderem **sollen Weihnachtskrippen aus den privaten Haushalten unserer Seelsorgeeinheit ausgestellt werden.**

Deshalb bitte ich Sie im Namen des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates ganz herzlich, Ihr Weihnachtskrippe für dieses Fest ein paar Wochen früher als üblich hervorzuholen und sie für ein paar Stunden vielen Menschen zugänglich zu machen. So verschieden wie wir Menschen in unseren Pfarrgemeinden sind, so unter-

schiedlich sollen die Krippen sich darstellen. Denn in der Vielfalt liegt der Reiz einer solchen Ausstellung, und wir dürfen uns hoffentlich überraschen lassen von vielerlei Formen und Farben! Nachfolgend **die Daten** dazu:

Datum: 02.12.2007

Ort: Festhalle Bötzingen

Zeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung: im jeweiligen Pfarrbüro. Haben Sie ein Bild von Ihrer Krippe, geben Sie es doch bitte dort ab.

Wir immer stehen Ihnen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bei Fragen zur Verfügung.

Ulrike Henn / PGF-Ortsausschuss
Umkirch

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32,

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

15. Sonntag n. Trinitatis, 16.09.2007

18.00 Uhr Gottesdienst am Abend. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

18.00 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Petrus 5,7 **Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.**

Freitag, 14.09.2007

16.30-17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.45-18.00 Uhr Flötenchor

19.30-21.15 Uhr Jubi Treff!

Samstag, 15.09.2007

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Erstklässler

Montag, 17.09.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 18.09.2007

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 19.09.2007

9.30-11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschär

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Gemeindevwahlausschuss

Donnerstag, 20.09.2007

18.00 Uhr Bubenjungschär

Freitag, 21.09.2007

16.30-17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.45-18.00 Uhr Flötenchor

19.30-21.15 Uhr Jubi Treff!

Dank für die Mitwirkung beim Gemeindefest

Sehr herzlich danken wir allen, die durch ihre Mitarbeit, durch die Spenden von Kuchen, Geld, Zelt und Blumen und durch alle sonstigen Hilfestellungen zum Gelingen des Gemeindefestes am letzten Sonntag beigetragen haben.

Außerdem danken wir der Freiwilligen Feuerwehr für die Mitwirkung an der Spielstraße, dem Musikverein, Fanfarenzug und Männergesangverein sowie dem Posaunenchor, Ev. Kindergarten, Ev. Kirchenchor, Flötenchor danken wir für die musikalischen Beiträge.

Ihr Kirchengemeinderat



Am Samstag, dem 15. September 2007, um 9.00 Uhr feiern wir den **Einschulungsgottesdienst der evangelischen Erstklässler** in der Evangelischen Kirche.

Einladung zum Ökumenischen Eintopfessen

Am Sonntag, dem 30. September 2007, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein.

Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, bis zum 28. September im Pfarramt mitzuteilen, was und wie viel sie zur Bereitung des Eintopfes beitragen möchten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 29.09., um 14.00 Uhr in unserem Gemeindegemeinschaftssaal geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99



Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottes-

dienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Grund- und Hauptschule Gottenheim

Liebe Eltern!

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 15.09.2007 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt. Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 17.09.2007 um 8.45 Uhr.

J. Rempe, Rektorin

Projekt Wandmalerei

Am 17. September 2007 startet an unserer GHS Gottenheim ein großes Malprojekt. Hierbei bemalen unsere Schulkinder gemeinsam mit Künstlern des Vereins achtung frisch gestrichen e.V. aus Freiburg den innen Eingangsbereich unserer Schule (Eingang Schulstraße). Das Projekt wird bis kurz vor Weihnachten andauern.

Das Thema für das Wandgemälde wird von den Kindern in Zusammenarbeit mit den Künstlern selber entwickelt und male- risch umgesetzt.

Schon jetzt freuen wir uns sehr auf das Gelingen des Projektes!

Kunstinteressierte, die Interesse haben beim Projekt mitzumachen, können sich direkt beim Verein melden. Nähere Informationen unter:

www.achtung-frisch-gestrichen.de

J. Rempe, Rektorin



Förderverein der GHS Gottenheim

Die Ferien sind vorbei und wir hoffen, dass alle gut erholt wieder in den (Schul)Alltag zurückgekehrt sind. Heute möchten wir auf einige Termine und Veranstaltungen hinweisen:

Schülerrundgang Gewerbeschau

Am **Sonntag, den 23. September** laden wir alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren ein, mit uns einen Rundgang durch das Gewerbegebiet zu machen. Hierbei werden wir ca. 10 Firmen besuchen und etwas über deren Tätigkeit und die verschiedenen Berufszweige erfahren. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im Jugendhaus. Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Lesenacht im Jugendhaus

Am **Freitag, den 5. Oktober** findet die nächste Lesenacht statt. Bitte den Termin

schon mal vormerken, Einzelheiten geben wir noch bekannt.

NEU: Theaterkurse

Ab Oktober bieten wir zwei Theaterkurse für Kinder im Alter von 6 bis 9 und 10 bis 14 Jahren an. Die Kurse finden an 14 Nachmittagen jeweils montags statt. Den krönenden Abschluss bildet eine Aufführung der jungen Künstler.

Genauer folgt im nächsten Gemeindeblatt.

Dankeschön!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Georg Selinger und der Sparkasse Stauten-Breisach für die großzügige Spende in Höhe von 130,00 Euro.

Monika Feil

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15

79288 Gottenheim

Tel.07665/93 85 99,

Email:

schulfoerderverein@gottenheim.de,

Homepage:

www.eidechse-gottenheim.de



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Lesepatzen im Kindergarten St. Elisabeth Gottenheim

Während des vergangenen Kindergartenjahres haben sich Eltern und Großeltern bereit erklärt, den Kindern regelmäßig (einmal wöchentlich oder vierzehntägig ca. 30 Min.) im Kindergarten vorzulesen.

Dies geschah in einer ruhigen Atmosphäre in einem gesonderten Raum. In der Regel nutzen 6-8 Kinder diese Möglichkeit dieses zusätzliche Angebot und freuen sich immer wieder darauf.

Wir, das Kindergartenteam, freuen uns über das Angebot von "Ehrenamtlichen", denn gerade in diesem Alter hat das Vorlesen für die Gesamtentwicklung (Sprachentwicklung, Konzentration, Gedächtnis, logisches Denken, u.v.a.) eine grundlegende Bedeutung. Wir bedanken uns für dieses außergewöhnliche Engagement.

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Kindergartenjahr wieder neue Lesepatzen begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich doch persönlich oder telefonisch ab 3. Sept. 2007 bei der Leitung (Mi von 7.30 Uhr bis 13 Uhr oder Di von 14.30 Uhr bis 17 Uhr). Sie erhalten dann vor ihrem ersten Vorlesen eine kurze Einführung. Die Bilderbücher stellt der Kindergarten zur Verfügung.

Das Kindergartenteam



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



„Gala –Abend“ anlässlich der

1. Gottenheimer Gewerbeschau

am Samstag, den 22. September 2007 um 18.30 Uhr,
im Zelt auf dem Gelände der Firma SensoPart, Nägelsestr. 16



metzgerei *Blum* partyservice



Zum Auftakt der 1. Gottenheimer Gewerbeschau veranstaltet der Gewerbeverein Gottenheim einen „Gala-Abend“ mit einem festlichen 6 Gänge Menü.
Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Freunde, Mitarbeiter und Kunden begrüßen zu dürfen und kulinarisch, sowie kulturell zu verwöhnen.

Für Ihre Unterhaltung sorgen:

Karl-Heinz Dünnbier als „Magic-Zappo“ mit Varieté, Komik, Artistik, Zauberei, Jonglage und Illusion
Oktavia Röhl an der Harfe, begleitet von Vera Wendt mit dem Akkordeon und
Stefan Freund an der Orgel

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung bis zum 15. September 2007 erforderlich.
Eintrittskarten erhalten Sie zum Preis von 45,- € bei:

Metzgerei & Partyservice Blum unter 07665/65 28, E-Mail: info@partyservice-blum.de
Fa. SensoPart Tel. 07665/9 47 69-0
Volksbank Breisgau-Süd Geschäftsstelle Gottenheim
Sparkasse Staufen-Breisach Geschäftsstelle Gottenheim

„Gala-Menü“

Apero unterm Kuppelzelt

Amuse bouche
Grüß aus der Küche

Herbstlicher Nüsslisalat
an gebratenen Steinpilzen

Schottische Jakobsmuschel
an gedünstetem Blattspinat
mit Basmatirisottokugel

Zarter Hirschkalbsrücken
auf Bandnidelchen mit
Apfelrotkohlbukett und
gefüllter Preiselbeerbirne

Dessert „Surprise“
von Konditormeister Klaus Zängerle

Internationale Käseauswahl
vom Brett mit einer
exklusiven Brotauswahl
und erntefrischem Obst



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst:

Pokalspiel A-Junioren vom 08.09.07

SG St. Peter/St. Märgen A - SG Bötzingen/Gottenheim A
1:4 (1:1)
Tore: G. Häßig, O. Aydemir (2), M. Hotz

Nach einer sehr durchwachsenen Vorbereitung war das Pokalspiel das erste Vorbereitungs- und zugleich Pflichtspiel der neuen Saison. Nach gutem Beginn und früher Führung flachte das Spiel Mitte der ersten Halbzeit ab und wir ließen dem Gegner im Mittelfeld zu viel Raum, was diese dann zum 1:1 bestrafte. In der zweiten Halbzeit spielten wir klarer und schnell-

ler nach vorne und kamen zu deutlich mehr Torchancen als in der ersten Halbzeit. Diese nutzten wir zum verdienten 1:4-Erfolg. Im Defensivbereich sowie in der Chancenauswertung bleibt allerdings noch einiges zu tun.

Im nächsten Pokalspiel trifft unsere Mannschaft auf den Sieger aus der Partie SF



Eschbach A - SV Hochdorf A. Termin noch nicht bekannt.

Vorbereitungsspiel D-Junioren vom 09.09.2007

SV Opfingen D - SV Gottheim D 1:5 (0:1)
Tore: Hannes, Moritz 3, Sven

Die nächsten Spiele des SV Gottheim in der Übersicht:

Donnerstag, 13.09.2007

Pokalspiel B-Junioren:
SG Buchholz/Sexau B - SG Gottheim/Bötzingen B um 18.00 Uhr (in Buchholz)

Freitag, 14.09.2007

18.15 Uhr: SG Wasenweiler/Merdingen A - SG Bötzingen/Gottheim A (in Wasenweiler)

Samstag, 15.09.2007

13.00 Uhr: SG Bötzingen/Gottheim C II - SG Bad Krozingen C II (in Bötzingen)
15.00 Uhr: SG Bötzingen/Gottheim C I - Spvgg. Alem. Müllheim C I (in Gottheim)
17.00 Uhr: Spvgg. Buchenbach Damen II - SG Gottheim/Merdingen Damen II

Sonntag, 16.09.2007

13.15 Uhr: SV Gottheim Damen I - Spfr. Neukirch
15.00 Uhr: SV Gottheim II - TuS Oberrotweil II
17.00 Uhr: SV Gottheim I - TuS Oberrotweil I

Spielberichte SV Gottheim I

Rückblick: SV Breisach vs. SV Gottheim 5:0

Eine schwere Auswärtsaufgabe erwartete den SV Gottheim bei dem SV Breisach. Der Gegner hatte bislang noch keine Punkte eingefahren und ging dementsprechend zu Werke. In den ersten 10 Minuten konnte unsere Mannschaft das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Die Breisacher zeigten Leidenschaft und Herz und drängten uns zunehmend in unsere Spielhälfte. Folgerichtig fiel dann nach ca. 20 Minuten der Führungstreffer für die Breisacher. Unsere Mannschaft kam nicht in die Zweikämpfe und einige Spieler brachten an diesem Tage nicht annähernd Normalform. Vor der Pause gelang Breisach dann auch noch das 2:0.

Nach dem Seitenwechsel wollte man das Blatt nochmals wenden. Dieses Vorhaben ging jedoch gründlich in die Hose. Es blieb bei zwei guten Einschussmöglichkeiten für unsere Mannschaft. Die Gastgeber machten es besser und spielten sich zunehmend den Frust der letzten Wochen von der Seele. Kontinuierlich wurde das Ergebnis auf 5:0 ausgebaut.

Fazit:

Mit dieser Mannschaftsleistung kann man in der Kreisliga B1 keine Punkte einfahren. Die Mannschaft muss begreifen, dass sie

nur über den Einsatz und die Laufbereitschaft erfolgreich spielen kann.

Wenn unser Team die richtige Einstellung und das nötige Engagement auf den Platz bringt, kann sie jeden Gegner in dieser Spielklasse schlagen. Fußball ist bekanntlich ein Mannschaftssport! Da reicht es einfach nicht aus, wenn sich nur 2-3 Spieler voll in eine Partie reinhängen.

Ich erwarte daher von unserem Team eine deutliche Leistungssteigerung und eine Trotzreaktion und hoffe, dass wir an diesem Sonntag einfach nur einen „schlechten Tag“ erwisch haben.

Vorschau:

SV Gottheim vs. TuS Oberrotweil Termin: 16.09.07 17:00 Uhr

SV Gottheim II : TuS Oberrotweil Termin: 16.09.07. 15.00 Uhr

Mit dem TuS Oberrotweil kommt gleich der nächste schwere Gegner. Die Mannschaft um ihren Trainer Marco Baumer scheint sich langsam wieder zu finden. Bislang waren die Partien gegen Oberrotweil immer heiß umkämpft. Von daher gehe ich davon aus, dass es wiederum ein packender Zweikampf geben wird. Unsere Mannschaft muss sich gegenüber dem Vorsonntag gewaltig steigern, um die drei Punkte in Gottheim zu behalten.

Vielen Dank

Fredy Ludwig - Trainer SV Gottheim I

Damen I

Vorbereitungsspiel Mittwoch, 05.09.07 Munzingen - SVG I0:9

Durch einen klaren Sieg beim Bezirksligisten aus Munzingen konnten unsere Damen die Vorbereitung mit einer guten Bilanz und dem Wissen, dass sie auch viele Tore machen können, beenden.

Tore: Steffi (3), Lena Klambeck (2), Sara Griesbaum (2), Carmen Zahn und Natalie Mutter

1. Runde Südbadischer Vereinspokal 09.09.07

Alemannia Zähringen - SVG I0:6

Mit einem deutlichen und nie gefährdeten Sieg über den einstigen Ligakonkurrent aus Zähringen konnten die Damen in diesem Jahr in die 2. Runde des Südbadischen Vereinspokals einziehen. Das Spiel zeigt wiederum einmal, warum wir klar Landesliga-Meister wurden und verdient in Verbandsliga aufgestiegen sind. Mit schönen Kombinationen wurden die Tore erzielt, auch Einzelaktionen, die immer wichtig sein werden, auch gerade für die neue, schwierige kommende Runde waren vorhanden und konnten auch zu zählbarem Abschluss gebracht werden. Einzig und allein, die trotz den sechs Toren, noch nicht ganz sichere Chancenverwertung lässt noch minimal zu wünschen übrig, welche jedoch von Spiel zu Spiel besser wird und unserer Torfrau auch am letzten Sonntag einen, bis auf kleine Ausnahmen, ruhigen „Arbeitstag“ sicherte.

Das Spiel war noch ein guter letzter Test für die Mädels, die nun startklar sind für die neue Runde in der Damen Verbandsliga Südbaden.

Das kommende Spiel im heimischen Gottheim findet am **Sonntag, den 16.09.07** um 13.15 Uhr statt.

Über zahlreiche Unterstützung aller fußballbegeisterten Anhänger des SV Gottheim würden sich die Damen sehr freuen.

* Leichtathletik

Der vierte von sechs Läufen zur "Markgräfler Badquell-Cup-Serie" fand vergangenen Samstag in Badenweiler statt. Damit auch streckenmäßig der Schwierigste. Für Tobias Mössner galt es 11,2 km durch die Bergwelt Badenweilers zu laufen. Steil ansteigende Passagen und starkes Gefälle prägen diesen Lauf. Nach vier Kilometern, die er sich bis dahin optimal eingeteilt hatte, begann seine Aufholphase zu den vorderen Läufern.

Dies hatte natürlich "Körner gekostet", was ihm bei Km acht einen kleinen Einbruch einbrachte. Aber auf den langgezogenen Bergabpassagen besann er sich seiner Spezialität und konterte wieder. Die beiden letzten Kilometer lief er in 6:30 min. Im Ziel blieb die Zeit bei 46:50 min stehen. Damit war er 1 ½ Minuten schneller als im Vorjahr.

Belohnt wurde er dafür in der Männerhauptklasse mit dem 2. Platz.

Für die Jüngeren ging es auf die 2 km-Strecke. Vertreten waren wir durch die Geschwister Winter Lopez, Carlo und Ana Sofie sowie Maximilian Bürgi. Für das Geschwisterpaar gab es jeweils 2. Plätze. Ana Sofie war nach 9:29 min im Ziel. Ihr zwei Jahrejüngerer Bruder benötigte 11:57 min. Max kam in seiner Altersklasse nach 11:05 min auf den sechsten Rang.

Eure Angelika, Euer Uwe

* SV Gottheim informiert



Rückengerechte Fitnessgymnastik für Frau und Mann

**Neue Kurse nach den Sommerferien!
Achtung - Vormittagskurse jetzt montags**

Montag, 17. September 07

9.00 - 10.00 Uhr Turnhalle

Dienstag, 18. September 07

20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

Donnerstag, 20. September 07

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

10 Abende kosten 50,- Euro.

Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ilse Steenbock

Tel.: 07665/71 19, Fax: 07665/94 06 26



Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport".

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

★ **Liebe Nordic Walking-Freunde,** bis zum **1. Gottenheimer Nordic Walking-Tag** sind es nur noch wenige Tage! An Start und Ziel und auf der Strecke gibt es alle 5 km Getränke-Stationen mit Saft-Schorle, Wasser, Müsli-Riegel und Obst. Nach dem Laufen erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und nimmt mit seiner Startnummer an einer Verlosung teil. Attraktive Preise haben Sponsoren zur Verfügung gestellt. Unter anderem 3 Paar hochwertige Walkingstöcke, mehrere Funktionshemden und vieles mehr.

Es wird Zeit sich anzumelden:

Anmeldungen unter **www.nordic-walking-gottenheim.de** oder auch telefonisch!

Infotelefon: Ilse Steenbock, 07665/94 06 27 oder 07665/9 47 25 90

Auf unserer Homepage kann auch eine Broschüre ausgedruckt werden!

Für weitere Informationen und Auskünfte senden Sie uns eine e-mail oder rufen Sie uns an.

Das Organisationsteam

Kontaktadresse:

Ilse Steenbock - Instruktorin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB
Austraße 22, 79288 Gottenheim,
Tel.: 07665/94 06 27,
Fax: 07665/94 06 26,
info@fussvital-steenbock.de,
www.nordic-walking-gottenheim.de,
www.nordicaktiv.info



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Zum Kreistrachtenfest in Auggen am 16.09.07 treffen wir uns um 9.30 Uhr am Gottenheimer Bahnhof. Bitte, wer hat, eine Regiokarte mitbringen.

Das Blumenbinden findet am Samstag, den 15.09.07 ab 19.00 Uhr bei Erna Heß statt. Auch hier bitte Blumen mitbringen, wenn möglich.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit heimatlichem Gruß
*Heimat- und Trachtengruppe
Gottenheim e.V.*



Tennisclub Gottenheim

Tennis-Turnier der örtlichen Vereine

Termin: 15. und 16. September 2007

Spielbeginn:

Samstag, 15.09.07 um 14.00 Uhr

Sonntag, 16.09.07 um 11.00 Uhr

Gruppe 1

Leichtathletik I
Musikverein II
Feuerwehr
Narrenzunft

Gruppe 2

Musikverein I
MGV
Leichtathletik II

Spielplan:

Samstag, den 15.09.07

14.00 Uhr Gruppe 1: Musikverein II - Feuerwehr

15.00 Uhr Gruppe 2: Musikverein I - MGV

16.00 Uhr Gruppe 1: Leichtathletik I - Narrenzunft

17.00 Uhr Gruppe 2: Musikverein I - Leichtathletik II

18.00 Uhr Gruppe 1: Leichtathletik I - Musikverein II

Sonntag, den 16.09.07

11.00 Uhr Gruppe 1: Musikverein II - Narrenzunft

12.00 Uhr Gruppe 2: MGV - Leichtathletik II

13.00 Uhr Gruppe 1: Feuerwehr - Narrenzunft

14.00 Uhr Gruppe 1: Leichtathletik I - Feuerwehr

Endspiele sind vorgesehen am Sonntag

um Platz 3 gegen 16.00 Uhr

um Platz 1 gegen 17.00 Uhr

Siegerehrung durch Bürgermeister Volker Kieber und 1. Vorstand TCG Horst Steenbock gegen **18.00 Uhr.**

Turnier-Kriterien:

Eine Mannschaft besteht aus mind. 4 Personen.

Ein Spieler/in kann nur im Einzel oder Doppel eingesetzt werden.

Die gemeldeten Spieler/innen müssen Mitglied des Vereins sein.

Sie dürfen in dieser Saison nicht in einer aktiven Tennis Mannschaft gespielt haben.

Es werden 2 Einzel und 1 Doppel gespielt. Je 1 langer Satz, d.h. wer zuerst 9 Spiele gewonnen hat und dabei 2 Spiele mehr als sein Gegner, hat das Match gewonnen. Bei 9:9 entscheidet der Tie-Break. Auf Wunsch wird mit Schiedsrichter gespielt. Oberschiedsrichter ist die Sportwartin des TCG Claudia Maier.

Wegen der Beschaffenheit der Plätze darf nur in Tennisschuhen bzw. Sportschuhen

mit flachem Profil gespielt werden. Die Bälle werden vom Tennis-Club gestellt.

Aufgrund von Witterungsverhältnissen kann sich der Spiel- und Zeitplan ändern.

Wir laden zu diesen Veranstaltungen herzlich ein. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt.

Am Sonntagmittag gibt es Rinderbraten mit Spätzle und Salat!

Vorstand des TCG



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Halle Sängerkameraden, am **Donnerstag, den 20.09.2007**, beginnen wir wieder mit unserer Singstunde.

Beginn: 20.00 Uhr

Wo: im Saal des Feuerwehrhauses

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

P.S.:

Dieser Termin (erste Singstunde nach den Sommerferien) wäre ideal für "Neusänger", um eine Probesingstunde mitzumachen und mit hinein zu schnuppern.

Mit freundlichem Sängergruß

Der Vorstand



Musikverein Gottenheim

Wo wir sind, da spielt die Musik!

Spielen Sie ein Blasinstrument und schätzen Sie es, in Gesellschaft netter Leute zu musizieren?

Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Wir proben jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Vereinsheim (Schulstraße 17).

Musikverein Gottenheim

Peter Schlitter, 2. Vorstand,

Tel.: 07665/85 32

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert

Größeres Auto bei HARTZ IV

Auch Empfänger von Arbeitslosengeld II dürfen unter Umständen ein höherpreisiges Auto behalten. Dies entschied kürzlich das Sozialgericht (SG) Heilbronn in seiner Entscheidung AZ: S 7 AS 2977/06. Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein HARTZ-IV-Empfänger einen höherwertigen Pkw besessen, der bei Beantragung des Arbeitslosengeldes II noch gut 11 600 Euro an Wert gehabt hatte. Die zuständige Behörde hatte daraufhin vom Antragsteller verlangt, dieses Auto zu verkaufen und



einen Teil des Erlöses für den Lebensunterhalt zu verwenden. Dieser Auffassung widersprachen die Heilbronner Sozialrichter mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse des betroffenen Arbeitslosen. Bei ihm wurde anerkannt, dass er wegen seiner Wohnung in ländlicher Gegend für den Weg zu einer möglichen Arbeit auf einen

eigenen Pkw angewiesen sei. Außerdem zog das Gericht in Betracht, dass dieses Auto einige Zeit vor dem Leistungsbezug angeschafft worden war.

Auf jeden Fall dürfe es, so die SG-Richter, bei der Frage, ob ein Auto angemessen sei, keine pauschale Wertgrenze geben.

Der Sozialverband VdK berät und vertritt seine Mitglieder in allen Bereichen des Sozialrechts. Hierzu gehören auch die HARTZ-IV-Regelungen.

Anton Sennrich
Tel.: 63 73



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Musikschule im Breisgau eV



Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen · Eichstetten · Glotttetal · Gottenheim
Gundelfingen · Heuweiler · March · Umkirch

ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3
Tel. 07 61/58 98 91 · Fax 07 61/58 98 93

Anschrift:

Postfach 1125 · 79190 Gundelfingen

Der Beginn mit Musik

Musikgarten und Musikalische Früherziehung

Neue Kurse ab Oktober 2007

Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Mög-

lichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen.

Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein "Spielraum" geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

Altersgruppen: 0-2 Jahre und 2-4 Jahre

Musikalische Früherziehung/Rhythmik

Elementare Musikpädagogik orientiert sich am natürlichen Lernverhalten der Kinder:

an ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik. Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße. Die Elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren.

Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

Alter: 4-6 Jahre

Für beide Kurse gilt:

1 x wöchentlich / 45 Minuten (außer in den Schulferien)

Kursgebühr: 22,- Euro/Monat

Wenn Sie uns näher kennen lernen wollen, kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Termin zur kostenlosen Schnupperstunde.

Sie erreichen uns entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ oder senden Sie uns ein e-mail:
msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen



BÜRGER- PROJEKTE

Unterhaltsamer Kabarett-Abend in der BürgerScheune



Mehr als 100 Gäste konnte die Projektgruppe BürgerScheune am Donners-

tag, 6. September, zur ersten großen kulturellen Veranstaltung in der verschönerten Rathausscheune begrüßen. So mancher staunte über die Veränderung, die der ehemalige Fahrenstall seit dem letzten Café-Treff im Juli erfahren hatte. Die Mitglieder der BürgerScheune hatten fleißig gearbeitet und den unansehnlichen Stall mit Hammer, Putz und Farbe in einen Veranstaltungsraum mit Charme verwandelt.

Auch der Berliner Kabarettist Lothar von Versen und sein Partner Ralf Ehrlich staunten über das ungewöhnliche Ambiente des Raums, genauso überrascht waren die Künstler aus der Hauptstadt von der Vielzahl der Gäste. Schon vor dem Donnerstag hatten die BürgerScheunler alle Karten verkauft, am Donnerstagabend trafen noch Gäste aus Berlin ein, die zufällig in Gottenheim zu Besuch waren – auch für diese wurden nachträglich Sitzplätze organisiert. Mit einem Glas Sekt vom Weingut Hunn empfingen die Mitglieder der Bürger-

Scheune die Gäste vor der Rathausscheune. Auch Bürgermeister Volker Kieber und einige Gemeinderäte hatten sich im Vorverkauf Karten gesichert und freuten sich auf einen unterhaltsamen Abend in der BürgerScheune. Pünktlich um 20 Uhr betraten Lothar von Versen und Ralf Ehrlich die improvisierte Bühne. Der Kabarettist berlinerte drauflos, intonierte französische Chansons und italienische Schnulzen. Weder die nationale noch die internationale Politik sparte er aus, und auch zum vereinigten Europa hatte er einige spitze Bemerkungen parat. Der Kabarettist, von Ralf Ehrlich an der Orgel begleitet, überzeugte durch Stimme und Witz, scheute auch nicht vor einigen Zoten zurück.

Am überzeugendsten war der Sprachkünstler Lothar von Versen aber, wenn er sein geliebtes Berlinerisch deklinierte und übers Knie brach: "Ick jeh bei meene Tante" zum Beispiel bedeutet "ich besuche meine Freundin" – der Berliner hat eben seine eigene Sprache.

Das Publikum belohnte den Kabarettisten mit viel Applaus.

Nach zweieinhalb Stunden und einigen Zugaben dankte Werner Förstberg, Sprecher der BürgerScheune, den Künstlern für das unterhaltsame und spritzige Programm.

Bürgermeister Kieber hatte eine Flasche "Politischen Wein" und die Ge-

meindebroschüre für Lothar von Versen und Ralf Ehrlich mitgebracht.

Doch die Gäste aus Berlin hätten die tolle Stimmung und das gut gelaunte Gottheimer Publikum sowieso nicht so schnell vergessen, wie sie am Ende ihres Auftritts versicherten.

Die BürgerScheune freut sich über den großen Erfolg des Kabarettabends und bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kom-

men. Die Feuerprobe ist bestanden, nun können weitere kulturelle Veranstaltungen in der BürgerScheune geplant werden.



gemeinsam@gottenheim

Herzliche Einladung zum Treffen der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich", wir treffen uns am **Montag, 17.09.2007 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße**, um zu erörtern wie wir die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde weiter verbessern können. Wer Lust hat bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen.

*Projektgruppe
"Alt und Jung begegnen sich"*



FUNDSACHEN

Schwarz/weißer Kater in Wasenweiler zugehauen, Tel.: 07668/54 63



Herzlichen Glückwunsch

14.09.2007

Helmut Klumpp, Ringstraße 8 77 Jahre

19.09.2007

Maria Wolf, Nägelseestraße 11 82 Jahre



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Dort- und Weinfest vom 14. - 17.09.2007 Freiburg-Waltershofen

- * Weinfest mit Tradition und Atmosphäre
- * Überdachte Weinhöfe
- * Feststraße in der Ortsmitte
- * Waltershofener Weinspezialitäten aus dem Weinbaugebiet Tuniberg
- * Musik - Geselligkeit - Speisespezialitäten

Freitag, 14. September ab 19.00 Uhr
Samstag, 15. September ab 16.00 Uhr
Sonntag, 16. September ab 11.00 Uhr
Montag, 17. September ab 12.00 Uhr

50 Jahre Lehr- und Versuchsgarten für Obstbau in Opfingen

Einladung zum Tag der offenen Tür
Der Lehr- und Versuchsgarten für Obstbau in Opfingen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Diesen besonderen Geburtstag begeht der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit einem Tag der offenen Tür am 16. September 2007 von 9.30 bis 18.00 Uhr.

Der erste Rundgang startet um 9.30 Uhr und bietet besonders für Interessierte des Erwerbsobstbaus ausführliche fachliche Informationen. Eine Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen beginnt um 11.00 Uhr. Ab 13.00 Uhr starten stündlich weitere Führungen durch den Versuchsgarten.

Während des ganzen Tages können Besucher Apfel- und Birnensorten probieren und sich an verschiedenen Infoständen über Obstsorten, die Bedeutung des Obstes in der Ernährung, Pflanzenschutz für den Hausgarten und zum Thema Feuerbrand informieren.

Darüber hinaus präsentieren einige Firmen ihr Angebot. Auch an die jüngsten Besucher ist bedacht. Für sie wird ein eigenes Kinderprogramm zusammengestellt. Dazu gehört auch das Pressen von Apfelsaft.

Der Landfrauenverein Opfingen verwöhnt die Gäste mit Mittagessen, frischen Waffeln, Kaffee und leckeren Obstkuchen. Das Landratsamt lädt alle Interessierten herzlich ein.



Jahrmarkt in Eichstetten

Am Dienstag, dem 18. September 2007, findet in Eichstetten der traditionelle Späthjahrmarkt statt. Ca. 85 Aussteller werden wieder ein breit gefächertes Angebot von Süßwaren über Schuhe und Bekleidung, Gewürze, Haushaltswaren, Spielwaren, Imbissmöglichkeiten und vieles andere mehr bereithalten. Der Markt dauern von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Parkmöglichkeiten bestehen bei der Reithalle (über die Bötzingen Straße in die Straße Mühlmaten), in der Bötzingen Straße und im Dorfgraben. Während des Marktes wird der Verkehr von und nach Bahlingen und ins Oberdorf örtlich umgeleitet, die Innerorts-Haltestellen der Buslinien entfallen bis 15.00 Uhr. Zum Besuch des Marktes laden wir herzlich ein.